

Pfiffikus

mit aktuellen Informationen
aus der Schiedsrichtergruppe
Neumarkt/Oberpfalz



Liebe Schiedsrichterinnen,
liebe Schiedsrichter,

ein ereignisreiches Jahr 2018 mit vielen positiven Dingen, aber auch einigen traurigen Ereignissen liegt hinter uns. Es war ein Jahr, in dem es einiges zu tun gab, was wir gemeinsam richtig gut gemeistert haben.

Das Jahr 2019 wird von den Anforderungen her sicher nicht weniger anspruchsvoll. Also packen wir es gemeinsam an! **Denn nur gemeinsam sind wir stark** und können die geforderten Dinge auch umsetzen.

An dieser Stelle möchte ich Euch und Euren Familien erst noch einmal ein frohes und vor allem **gesundes** Neues Jahr wünschen.

Gesundheit ist ein hohes Gut, das mit keinem Geld der Welt erhalten werden kann. Gerade deshalb sollten wir unsere **Gesundheit** nicht leichtsinnig aufs Spiel setzen und mit unserem Körper respektvoll umgehen. Es ist durchaus nicht normal, jeden Tag ohne Schmerzen und mit Elan aufzustehen, zu arbeiten, zu essen, zu trinken, zu schlafen usw. Schnell wird man von heute auf morgen aus der Bahn geworfen und sei es nur eine Erkältung, die einen niederstreckt – von ernsthaften Krankheiten ganz zu schweigen. Darum sollten wir mit uns selbst verantwortlich umgehen und auch jeden Tag, den wir **gesund** erleben dürfen, genießen. Niemand anders als wir selbst kann jeden Tag etwas dafür tun, dass man **gesund** und munter mit Freude durchs Leben ziehen kann.

Ihr fragt Euch sicher, warum macht er sich wohl so ausführliche Gedanken über das Thema „**Gesundheit**“ – der Grund liegt für mich auf der Hand: Im vergangenen Jahr mussten wir uns von 5 SR-Kameraden für immer verabschieden, etliche unserer Schiedsrichter litten bzw. leiden unter langfristigen Verletzungen bzw. Erkrankungen. Deshalb ist mir das Thema so wichtig und richte einen eindringenden Appell an Euch: „**Setzt eure Gesundheit nicht leichtsinnig auf's Spiel! Gebt auf Euch acht und passt auf Euch auf!**“

Im Februar dieses Jahres möchten wir unseren Neulingslehrgang beim FC Sindlbach starten. Ich habe alle Vereine im Altkreis Neumarkt über das BFV-Postfach angeschrieben und auf diesen Lehrgang hingewiesen. Weiterhin bewerben wir diesen Lehrgang in der Presse, auf sozialen Netzwerken sowie auf unserer eigenen Homepage. Bitte rührt auch ihr in den Vereinen nochmals kräftig die Werbetrommel. Die Anzahl der Anmeldungen hält sich aktuell nämlich noch in Grenzen. Eine etwaige Absage des Lehrgangs aufgrund zu geringer Teilnehmer hätte für uns als SRG, aber auch für die Vereine nicht gerade positive Auswirkungen.

Am 03.02.19 steht unsere Winterwanderung in Lauterhofen auf dem Programm. Hier würden sich GSA und Vergnügungsausschuss ebenfalls wünschen, dass die



DANKE SCHIRI.

Anzahl der anwesenden SR mit Partnerinnen und Partnern auch wieder ansteigt. Schließlich wollen wir bei den gastgebenden Vereinen auch ein gutes Bild abgeben.

Momentan versinken einige Teile in Bayern ja im Schnee, nichts desto trotz geht bei vielen Vereinen in unserem Kreis in den kommenden Tagen und Wochen die Vorbereitung auf die Rückrunde wieder los, d.h., es kann auch zu **kurzfristigen** Einteilungen bei Freundschaftsspielen kommen. Tut

also dem Einteilerteam den Gefallen und meldet Euch rechtzeitig im System an Tagen, an denen ihr nicht könnt, ab. Wir sollten verhindern, dass es hier wieder zu einer Rückgabenflut kommt.

Positiv möchte ich noch auf die zurückliegende vorweihnachtliche Feier zurückblicken. Außer dass wir den Zeitplan nicht ganz eingehalten haben, war es für mich eine rundum gelungene Veranstaltung. Mein besonderer Dank gilt hier der gesamten Theatergruppe, die wieder einen vorzüglichen Auftritt auf die Bühne gelegt und das Publikum mitgerissen hat. Weiterhin gilt mein Dank den drei Neumarkter Musikern sowie Kunigunda und Josef Bierschneider für die Organisation und das Backen der leckeren Plätzchen.

Ebenfalls absolut positiv verlief unser Hallenturnier am 22.12.18 in Freystadt. Mit einem überzeugenden 3. Platz spielte sich unsere Mannschaft in die Herzen ihrer Fans und ihres Obmanns. Mit beherzten Auftritten, einer imponierenden Moral, tollem Einsatz und Teamgeist hatten sie den späteren Turniersieger Amberg in einem packenden Halbfinale am Rande einer Niederlage. Letztendlich fiel hier die Entscheidung im 6m-Schießen, welches wir leider dann verloren haben.

Ich bin optimistisch, dass wir bei der anstehende SR-Bezirksmeisterschaft am 27.01.19 in Herrieden, eine gute Rolle spielen können.

Zum Abschluss meines Berichts möchte ich mich noch für den überdurchschnittlich guten Sitzungsbesuch im vergangenen Jahr bei Euch bedanken. Der Saal des Johannes-Zentrums war bis auf wenige Ausnahmen immer gut gefüllt. Wir vom GSA hoffen natürlich, dass dies auch im Jahr 2019 so bleibt. Unser Lehrwart Lukas Lang wird sicher wieder alles daransetzen, abwechslungsreiche und interessante Themen in die Lehrarbeit mit einzubringen.

Bleibt mir bitte alle gesund und munter!!!

Euer GSO
Oliver Johannes



Liebe Schiedsrichterinnen,
liebe Schiedsrichter!

Auch wenn der Neujahrs-Tag nun schon wieder einige Wochen zurückliegt möchte ich euch zunächst noch alles Gute, viel Glück und Erfolg für das Jahr 2019 wünschen!

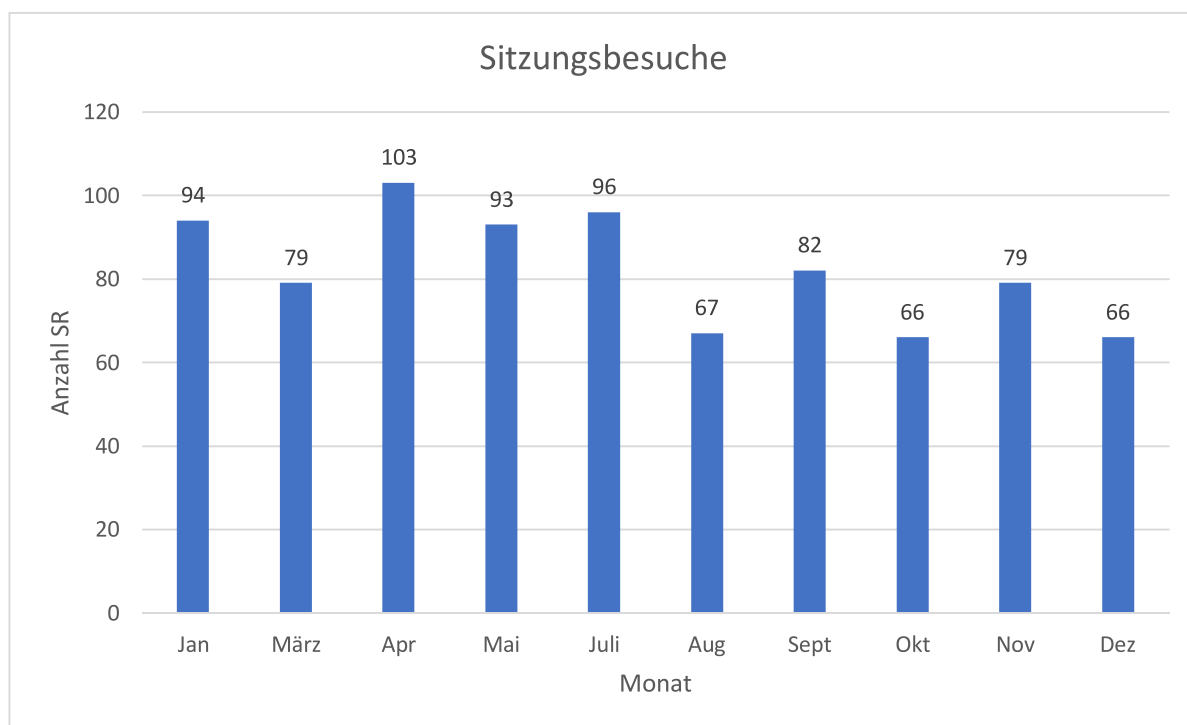
Die erste Ausgabe unseres Pfiffikus im neuen Jahr möchte ich zum Anlass nehmen die letzten 12 Monate aus Lehrwart-Sicht kurz Revue passieren zu lassen:

Monatliche Pflichtsitzungen

Folgende (Lehr-)Themen hatten wir auf unseren neun Pflichtsitzungen 2018:

- Januar: Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
- März: Das Handspiel
- April: Agieren statt reagieren
- Mai: Gastreferat G. Lamatsch (Daten zum Videobeweis)
- Juli: Regeländerungen / Gastreferat D. v. Ahsen (Gewitter)
- August: ESB plus Meldung / Wiederholung Norweger Modell
- September: Regeltest / Vorstellung flex-Modell Frauen
- Oktober: Die Verwarnung als Mittel zur Disziplinierung
- November: Stressintelligenz

Insgesamt hatten wir also wieder eine gute Mischung unterschiedlichster Themen mit verschiedensten Lehrzielen, sodass sicher jeder von euch auch etwas Mitnehmen konnte. Im Übrigen freut es mich, dass unser durchschnittlicher Sitzungsbesuch in den letzten drei Jahren sehr konstant bei ca. 83 SR pro Sitzung liegt. Vor allem im ersten Halbjahr haben wir auch regelmäßig Sitzungen mit teils über 100 anwesenden SR! Weiter so!



Lehrgänge/Weiterbildung/Förderung

Insgesamt fanden – teils in Kooperation mit unseren beiden Nachbargruppen folgende drei Lehrgängen 2018 statt:

- Förderlehrgang in Zandt: Wir waren mit sechs Teilnehmern vertreten. Insgesamt war es ein sehr erfolgreicher Lehrgang.
- Neulingslehrgang beim BSC Woffenbach: 21 Teilnehmer – 15 davon haben den Lehrgang erfolgreich bzw. überhaupt abgeschlossen, darunter waren drei Trainer-C Anwärter. Insgesamt ein mühsamer Lehrgang. Von den Bestehern hat sich allerdings ein kleiner Anteil in kurzer Zeit schon super integriert und ist sehr aktiv.
- Kreisligalehrgang in Pfünz: Das Jugendtagungshaus Schloss Pfünz war in diesem Jahr der Austragungsort unseres Kreisligalehrgangs. Auch hier mussten wir am Ende ein gemischtes Fazit ziehen.

Außerdem habe ich versucht einen monatlichen Lauftreff zu integrieren. Dies hat leider nur bedingt funktioniert. Vier Mal haben wir uns beim ASV Neumarkt getroffen und die Leistungsprüfung der qualifizierten SR trainiert.

Weiter Sorgen machen uns die Themen „U25-Sitzung“ und „Förderkader“. Eine Etablierung beider Punkte bleibt eine große Baustelle für das neue Jahr.

An dieser Stelle auch vielen Dank an all diejenigen von euch, die unseren Neulingen und Förderschiedsrichtern als Paten bei ihren Spielleitungen zur Seite stehen!

Vorweihnachtliches Hallenturnier

Am 22. Dezember veranstalteten wir nach einem Jahr Pause wieder unser vorweihnachtliches Hallenturnier in der Mehrzweckhalle Freystadt. Als Turnierleitung kann ich ein rundum positives Fazit ziehen – sowohl aus sportlicher als auch

organisatorischer Sicht. Zum Aufbau und in der Turnierleitung waren wir gut besetzte Teams. Zudem versorgte unser Vergnügungsausschuss um Josef Bierschneider Spieler und Zuschauer von Anfang bis Ende hervorragend mit Essen und Getränken. Ganz besonders freut es mich, dass sich sogar eine kleiner Weißwurst-Frühschoppen Tisch von SRn aus unserer Gruppe gebildet hatte. Sportlich beendeten wir das Turnier nach einer knappen Niederlage im Halbfinale auf einem spitzenmäßigen 3. Platz. Positiv ist auch, dass alle Mannschaften während des ganzen Tages eine sehr faire Spielweise und bis zum Schluss hohe Motivation und Spaß am Spielen zeigten. Ich möchte mich ganz herzlich bei allen Helfern, Spielern und Schiedsrichtern bedanken, die zum gelungenen Ablauf des Turniers beigetragen haben! Mein ganz besonderer Dank gilt unserem Hauptsponsor der Siegerpreise, unserem SR-Kollegen Marcus Freitag.

Ausblick

Im Jahr 2019 stehen in den nächsten Wochen vor allem Ausbildungs- und Fördermaßnahmen an.

Zunächst findet vom 01. bis 03. Februar in Zandt der gemeinsame Förderlehrgang aller drei SR-Gruppen unseres Kreises statt. Leider fanden sich unter den 13 eingeladenen Jung-SR lediglich zwei Teilnehmer für diesen Lehrgang – die Hälfte hat es nicht einmal für nötig gehalten sich überhaupt zurück zu melden. Dieses Verhalten werden wir in den nächsten Wochen sehr kritisch hinterfragen.

Am 16. Februar startet dann unser viertätiger Neulingslehrgang beim 1. FC Sindlbach, dessen Fußball-Abteilungsleiter Marcus Freitag sich bereit erklärt hat, den Lehrgang auszurichten. Vier Wochen vor Beginn muss ich mir allerdings noch große Sorgen über die Durchführbarkeit machen, da sich bisher nur eine kleine, einstellige Anzahl an Interessenten angemeldet hat. Bitte rührt deswegen noch einmal kräftig die Werbetrommel in eurem Umfeld!

Ich bin *ferne* Schiedsrichter

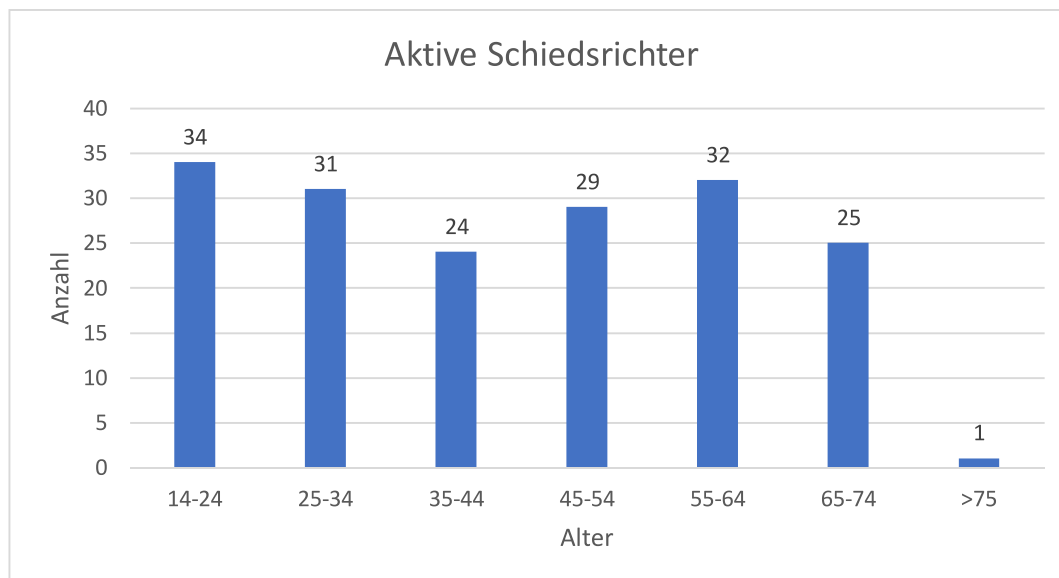
Im Sommer werden wir dann den Kreisliga-Lehrgang für alle drei SR-Gruppen möglicherweise wieder bei uns im Neumarkter Gebiet ausrichten. Auch werden wir dieses Jahr im Herbst wieder einen SR-Assistenten Lehrgang forcieren.

Zum Schluss möchte ich mich noch bei unserem GSO Oliver und den beiden GSA-Mitgliedern Sebastian und Hans-Jürgen sowie natürlich bei euch allen für die gute Zusammenarbeit bedanken und hoffe wir können diese weiter so konstruktiv fortsetzen. Ich wünsche euch allen nun einen guten Start bei den Freundschaftsspielen, eine verletzungsfreie Rückrunde und weiterhin viel Spaß bei unserem Hobby!

Beste Grüße
Euer Lehrwart
Lukas Lang

Statistik des Jahres 2018

Anzahl der SR aktiv + passiv zum 31.12.18:	226
aktive SR:	176
passive SR:	50
Austritte bzw. Streichungen:	12
verstorben:	5
SR-Bestand zum 31.01.19:	209



Gesamtanzahl an Spielen im Jahr 2018: 4181

davon Herren: 1690, davon Jugend: 1234, davon Frauen: 221, davon SRA: 560,
davon Beobachter: 109, davon Sonstige (Paten, Freundschaftsspiele etc.): 367

Anzahl der SR, die o.g. Spiele leiteten: 162

Durchschnittsalter: 43,2

Rückgaben: 814

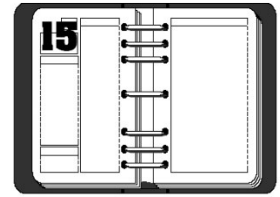
meiste Rückgaben eines einzelnen SRers: 27

SR mit den meisten Spieleinsätzen im Jahr 2018:

1. Kurt Meier(106 Spiele)
2. Leonhard Püntzner(96 Spiele)
3. Manfred Heiselbetz (91 Spiele)
4. Stefan Großhauser (88 Spiele)
5. Jürgen Böhmer (88 Spiele)
6. Marie Mühlbauer (80 Spiele)
7. Horst Gruber (75 Spiele)
8. Andreas Steymanns (74 Spiele)
9. Martin Feßmann (70 Spiele)
10. Angelika Söder (69 Spiele)

Terminplan der Schiedsrichtergruppe Neumarkt

2019



Sonstiges

- So., 03.02.19 14:00 – Winterwanderung in Lauterhofen
Treffpunkt Neues Sportheim
- Sa., 16.02.19 Beginn des SR-Neulingslehrgangs beim FC Sindlbach
- Juni Sommerfest, voraussichtlich beim TSV Meckenhausen

Pflichtsitzungen (jeweils 19:30 Uhr)

Ort: Johanneszentrum Neumarkt, Ringstraße 61, 92318 Neumarkt

- | | |
|--------------------------------|-------------------------|
| 25. Januar Freitag 19:30 Uhr | Jahreshauptversammlung |
| 01. März Freitag 19:30 Uhr | Pflichtsitzung |
| 08. April Montag 19:30 Uhr | Pflichtsitzung |
| 13. Mai Montag 19:30 Uhr | Pflichtsitzung |
| 08. Juli Montag 19:30 Uhr | Pflichtsitzung |
| 05. August Montag 19:30 Uhr | Pflichtsitzung |
| 09. September Montag 19:30 Uhr | Pflichtsitzung |
| 11. Oktober Freitag 19:30 Uhr | Pflichtsitzung |
| 15. November Freitag 19:30 Uhr | Pflichtsitzung |
| 06. Dezember Freitag 19:00 Uhr | Vorweihnachtliche Feier |



Liebe Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter,

zunächst einmal möchte ich euch und euren Angehörigen ein gesundes neues Jahr 2019 wünschen.

Wieder ist ein Jahr vergangen und nun gilt es noch einmal auf das vergangene Jahr 2018 zurückzublicken.

Einteilungswesen

Besonders gefreut hat es mich, dass sich unser Schiedsrichterkollege Gerhard Wagner Anfang 2018 dazu bereit erklärt hat, das Amt des Einteilers in der SRG Neumarkt zu übernehmen. Während Gerhard anfangs für die D-Junioren zuständig war, zeigte er sich einverstanden zur neuen Saison 2018/19 die Einteilung der C-Junioren auch noch zu übernehmen.

Lieber Franky, lieber Eberhard, lieber Gerhard mit eurem Einsatz als Einteiler unterstützt ihr uns im GSA sensationell. Für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr möchte ich mich bei euch herzlich bedanken.

Kommen wir zu einem Thema, das ich nach wie vor nicht verstehe bzw. verstehen werde. Ihr werdet es euch sicher schon denken können. Es ist das leidige Thema der Rückgaben. Habe ich euch letztes Jahr an dieser Stelle schon einmal um Besserung gebeten, muss ich mit großem Bedauern feststellen, dass ich scheinbar meine Bitte völlig umsonst an euch gerichtet habe. Sage und schreibe 814 Rückgaben hat es im vergangenen Jahr gegeben. Bei einer Gesamtspielanzahl von 4181 Spielen sind das ca. 1/5 aller Spiele, die unsere Gruppe geleitet hat. Trauriger Rekordhalter ist ein Kollege mit 27 Rückgaben.

An dieser Stelle möchte ich euch nochmals bitten, eure Freistellungsdaten sauber zu pflegen. Damit würdet ihr uns Einteilern einen riesigen Gefallen tun. Vielen Dank.

Patenwesen

Zu einem meiner weiteren Aufgabengebiete in der Gruppe gehört die Einteilung der Paten für unsere jungen, neuen, förderungswilligen Schiedsrichter. Hier möchte ich mich bei allen Paten bedanken, die im Jahre 2018 die zu betreuenden Schiedsrichter bei ihren Spielleitungen unterstützt haben. Es ist nicht selbstverständlich, sich neben den eigenen Spielleitungen Zeit für unsere jungen Schiedsrichter zu nehmen.

Deshalb freut es mich umso mehr, dass im vergangenen Jahr wieder 62 Pateneinsätze von euch übernommen wurden.

Wir haben in unserer Gruppe derzeit ca. 20 Schiedsrichter, die von mir einen Paten eingeteilt bekommen. Leider ist es aber so, dass manch junger Schiedsrichter die von uns angebotenen Förderungsmöglichkeiten nicht nutzen möchte. Das ist jedem sein gutes Recht, jedoch kann es einfach nicht sein, dass unser Lehrwart Lukas Lang mit den beiden anderen Gruppen im Kreis einen Wochenendlehrgang im bayerischen Wald plant und es fast die Hälfte der dafür vorgesehenen Kandidaten es nicht für nötig hält, in irgendeiner Art und Weise sich bei Lukas zu melden. Das macht mich einfach nur wütend und tut mir vor allem für Lukas leid, der mit den Kollegen ein wirklich gutes und abwechslungsreiches Lehrgangsprogramm auf die Füße gestellt hat. Deshalb musste Lukas Anfang Januar die Teilnahme unserer Gruppe an dem Wochenende in Zandt mangels Rückmeldung absagen.

U25-Sitzung

Im April 2018 wurde von uns die sogenannte U25-Sitzung ins Leben gerufen. Ziel der U-25-Sitzung soll es sein, den jungen Schiedsrichtern eine Anlaufstelle zu bieten, in der sie in kleiner Runde sich untereinander austauschen können. Leider fand aufgrund von diversen beruflichen Verpflichtungen nur eine U-25-Sitzung statt. Meine Hoffnung ist es für das neue Jahr, dass wir diese Veranstaltung mindestens jede zweite Monatsitzung anbieten können. Hier bitte ich euch liebe U25-Schiedsrichter um regen Besuch bei diesen Sitzungen und die Verantwortlichen dieser Veranstaltung ein abwechslungsreiches Programm gemeinsam selbstständig zusammenzustellen, das zum Mitmachen animiert und diese Sitzung zu einem vollen Erfolg macht. Wir als GSA, stehen allen Beteiligten bei offenen Punkten jederzeit zur Verfügung.

Statistik unbesetzter Spiele

Unbesetzte Liga- und Pokalspiele SRG Neumarkt ab Saison 17/18 (Alle Angaben ohne Gewähr)			
Gesamt Herren- und Juniorenbereich			
	Nicht besetzte Spiele	Anzahl an Spielen	Prozent
Hinrunde 17/18	156	1241	12,57%
Rückrunde 17/18	134	1284	10,44%
Hinrunde 18/19	133	1413	9,41%
Gesamt Saison 17/18	290	2525	11,49%
Gesamt Jahr 2018	267	2697	9,90%
Herren			
	Nicht besetzte Spiele	Anzahl an Spielen	Prozent
Hinrunde 17/18	72	730	9,86%
Rückrunde 17/18	34	626	5,43%
Hinrunde 18/19	37	711	5,20%
Gesamt Saison 17/18	106	1356	7,82%
Gesamt Jahr 2018	71	1337	5,31%

A-Junioren			
	Nicht besetzte Spiele	Anzahl an Spielen	Prozent
Hinrunde 17/18	8	109	7,34%
Rückrunde 17/18	5	134	3,73%
Hinrunde 18/19	6	243	2,47%
Gesamt Saison 17/18	13	243	5,35%
Gesamt Jahr 2018	11	377	2,92%

B-Junioren			
	Nicht besetzte Spiele	Anzahl an Spielen	Prozent
Hinrunde 17/18	21	110	19,09%
Rückrunde 17/18	24	149	16,11%
Hinrunde 18/19	16	107	14,95%
Gesamt Saison 17/18	45	259	17,37%
Gesamt Jahr 2018	40	256	15,63%

C-Junioren			
	Nicht besetzte Spiele	Anzahl an Spielen	Prozent
Hinrunde 17/18	38	173	21,97%
Rückrunde 17/18	47	235	20,00%
Hinrunde 18/19	41	210	19,52%
Gesamt Saison 17/18	85	408	20,83%
Gesamt Jahr 2018	88	445	19,78%

D-Junioren			
	Nicht besetzte Spiele	Anzahl an Spielen	Prozent
Hinrunde 17/18	17	119	14,29%
Rückrunde 17/18	24	140	17,14%
Hinrunde 18/19	33	142	23,24%
Gesamt Saison 17/18	41	259	15,83%
Gesamt Jahr 2018	57	282	20,21%

Für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr möchte ich mich bei euch liebe Schiedsrichter vielmals bedanken und wünsche euch im kommenden Jahr Gesundheit, Glück, Spaß an unserem wunderbaren Hobby und allzeit ein glückliches Händchen bei euren Spielleitungen.

Weiterhin gilt es sich bei den Kollegen aus den Nachbargruppen und den Funktionären im Kreis für die gute Zusammenarbeit zu bedanken.

Zu guter Letzt möchte ich mich bei meinen Kollegen im GSA herzlich bedanken.

Mit euch zusammenzuarbeiten bereitet mir riesen Spaß und ich freue mich auf die nächsten 3 Jahre mit euch unsere Schiedsrichtergruppe weiter voran zu bringen.

Mit sportlichen Grüßen,

Sebastian Lang
GSA Neumarkt

Schiedsrichter feierten im Johanneszentrum mit zahlreichen Ehrungen

Zur traditionellen vorweihnachtlichen Feier trafen sich am Freitag vor dem zweiten Adventsonntag die Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter der Gruppe Neumarkte mit ihren Partnern im Neumarkter Johanneszentrum zur vorweihnachten Feier. Neben den Mitgliedern der SR-Gruppe konnte Kreisschiedsrichterobmann Oliver Johannes Herrn Stadtpfarrer Domkapitular Norbert Winner als Hausherren sowie zahlreiche weitere Ehrengäste aus Politik und Sport begrüßen. In ihren Grußworten bedankten sich die Ehrengäste für den nicht immer einfachen ehrenamtlichen Einsatz der Unparteiischen auf den Sportplätzen des Fußballkreises und darüber hinaus. Diesem Dank schloss sich auch Oliver Johannes an. Er ließ in seiner Rede kurz das fast abgeschlossene Fußballjahr Revue passieren und sprach von einem Jahr mit Höhen und Tiefen für die Schiedsrichtergruppe. Positiv war der Aufstieg von Florian Hilpert in die Landesliga und die seit Jahren konstante Leistung von FIFA-Schiedsrichterin Angelika Söder bei ihren nationalen und internationalen Einsätzen. Johannes erinnerte auch daran, dass sich die SR-Gruppe auch von fünf verstorbenen Sportkameraden von immer verabschieden musste.



„Die Neumarkter Bettelmusikanten“ umrahmten die Feier

Seit Jahren ist es guter Brauch, in diesem würdigen Rahmen verdiente Schiedsrichter für ihre langjährige Tätigkeit und Mitgliedschaft in der Schiedsrichtergruppe zu ehren.

In diesem Jahr konnten Unparteiische für 10, 15, 20, 30, 40 und sogar 50 Jahre Einsatz an der Pfeife ausgezeichnet werden:



Mit der BFV SR Ehrenmedaille in Gold für ihre 50-jährige Mitgliedschaft konnte KSO Oliver Johannes die Schiedsrichterkameraden Johann Bothner (l.) und Adolf Wein auszeichnen.

Mit der Verbandsehrenmedaille in Gold zeichnete der Bayerische Fußballverband Johann Bothner (l.) von der DJK Pilsach und Adolf Wein vom TSV Winkelhaid aus. Kreisschiedsrichterbombmann Oliver Johannes überreichte die seltene Auszeichnung und die von BFV Präsident Dr. Rainer Koch unterzeichnete Urkunde bei der Adventsfeier der Schiedsrichter im Johanneszentrum Neumarkt.

Johann Bothner war als Assistent bis zur Landesliga aktiv, zunächst für den FSV Berggau und später nach seinem Umzug nach Pilsach für die dortige DJK, die er auch im Jahr 1974 mit aus der Taufe hob.

Ein ganzes Leben lang für den TSV Winkelhaid aktiv war Adolf Wein. In seinem Heimatverein ist sein Rat und seine Mitarbeit immer hochgeschätzt. Wein leitete Spiele in allen Altersklassen und hing die Pfeife erst mit der Einführung des elektronischen Spielberichts Bogens (ESB) vor drei Jahren an den Nagel, denn mit der „modernen Technik“ wollte er sich nicht mehr auseinandersetzen.



Diese Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter wurden auf der vorweihnachtlichen Feier 2018 für ihre langjährige aktive Tätigkeit und ihre Mitgliedschaft in der Gruppe ausgezeichnet.

Nach den Ehrungen schloss sich der gemütliche Teil der Feier, die von den „Neumarkter Bettelmusikanten“ musikalisch umrahmt wurde, an. Auch schon lange Tradition ist es, dass die Theatergruppe der Schiedsrichter ein Stück zum Besten gibt. Bereits zum 35. Mal hieß es „Vorhang auf“ für die Schauspieler um Johann Bauer und Stefan Großhauser. In diesem Jahr strapazierte das Lustspiel in 2 Akten von Carsten Schreier „Heiraten könnte so einfach sein“ die Lachmuskeln. (siehe separaten Bericht).

Ehrungen 2018:

Für 10 Jahre mit dem Schiedsrichterabzeichen der Gruppe in Bronze geehrt wurden:

Hilpert Florian, FC Möning,
Hofbeck Werner, TSV Mörsdorf,
Kopatsch Christian, TV Thalmässing,
Meyer Achim, SV Lauterhofen,
Schneider Uli, TSV Freystadt,
Seitz Bernhard, SV Lauterhofen,
Zech Andrea, TSV Mörsdorf

Seit 15 Jahren aktiv sind:

Heiselbetz Manfred, SV Mühlhausen,
Hiller Peter, TV Hilpoltstein,
Wittmann Johann, FC Haunstetten,
Freitag Marcus, SV Rasch.

Sie erhielten eine Urkunde des Kreises.

Das SR-Abzeichen in Silber für 20 Jahre erhielten:

Macho Klaus, SV Mühlhausen,
Pröpster Josef, FSV Berggau,
Röhlin Christiane, TSV Ochenbruck,
Schuster Karlheinz, TSV Greding,
Schuster Johann, DJK Weinsfeld

Durch den Bezirksschiedsrichterobmann Siegmund Seiferlein wurde für 25 Jahre

Tittmann Michael, TSV Winkelhaid
ausgezeichnet.

Das Abzeichen in Gold für 30 Jahre erhielten

**Mittermeier Herbert, FC Haunstetten,
Preißl Anton, SV Lauterhofen,
Wagner Gerhard, SV Pölling.**

Die BFV Verbands Medaille in Silber durfte

Priem Günter, TSV Feucht

in Empfang nehmen.

Für 50 Jahre Schiedsrichtertätigkeit erhielten die Verbands Ehrenmedaille in Gold mit Urkunde unterzeichnet vom BFV Präsidenten Dr. Rainer Koch

Bothner Johann, DJK-SV Pilsach und Wein Adolf, TSV Winkelhaid.



Die BFV Verbands Medaille in Silber durfte Priem Günter, TSV Feucht in Empfang nehmen. Neben seiner Tätigkeit als Schiedsrichter ist Günter auch seit vielen Jahren im Kreisjugendsportgericht als Beisitzer tätig.

SR Theatergruppe sorgte für vergnügliche Unterhaltung auf der vorweihnachtlichen Feier

Mit dem Lustspiel „Heiraten könnte so einfach sein“ in 2 Akten von Carsten Schreier sorgte die Theatergruppe um Regisseur Johann Bauer und Leiter Stefan Großhauser für vergnügliche Unterhaltung.

Mit vier weiblichen Rollen und fünf männlichen Darstellern war das Stück eine echte Herausforderung in Vorbereitung und Proben, die wieder im Sportheim der DJK Rohr stattfanden.

Bereits zum 35. Mal spielten die Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter ein Theaterstück.



Sigi Toll, Elisabeth Toll, Johann Bauer, Christiane Röhlhlin, Marie-Theres Mühlbauer, Marcel Bittner, Angelika Söder und Erwin Großhauser (v.l.) bei der Hochzeitsfeier. Sepp Müller, der Vater des Bräutigams hält (schon etwas angesäuselt) seine Tischrede.





Erfolgreiches Hallenturnier der Schiedsrichtergruppe NM SRG Amberg setzt sich durch – SRG NM wird Dritter

Am Samstag, den 22. Dezember, fand von 10:00 bis 16:00 Uhr das vorweihnachtliche Hallenturnier der Schiedsrichtergruppe Neumarkt in der Mehrzweckhalle Freystadt statt.



Die Turnierleitung um Lehrwart Lukas Lang (Mitte) hatte alles im Griff
... ebenso wie die Schiedsrichter Werner Hofbeck (hinten) und Markus Kemether beim Spiel
unserer Mannschaft



Es nahmen die sechs Schiedsrichtergruppen Neumarkt, Jura Süd, Jura Nord, Fürth, Forchheim und Pegnitzgrund aus dem Fußballbezirk Mittelfranken sowie die beiden Schiedsrichtergruppen Amberg und Regensburg aus dem Fußballbezirk Oberpfalz teil.

Die Einteilung der Mannschaften erfolgte in zwei 4er-Gruppen, wobei sich der Erst- und Zweitplatzierte für die Halbfinalspiele qualifizierte. Im Anschluss daran erfolgten die Platzierungsspiele.

In insgesamt 18 packenden und torreichen Spielen setzte sich am Ende im Finale die Schiedsrichtergruppe Amberg gegen die Schiedsrichtergruppe Jura-Süd mit 2:0 durch.



Die Spielführer der teilnehmenden Schiedsrichtermannschaften nach der Siegerehrung in Freystadt.

Die mit 14 Spielern stark besetzte Mannschaft des Gastgebers konnte im Spiel um Platz 3 ebenfalls mit 2:0 die Schiedsrichtergruppe Pegnitzgrund bezwingen.

Als Präsente konnten jeder Mannschaft unter anderem ein ADIDAS TELSTAR 18 (offizieller Spielball der Fußball WM) mit aufgedrucktem Gruppenlogo der jeweiligen Schiedsrichtergruppe, gesponsort von MF Sport in Berg (bei Neumarkt i.d.OPf.), übergeben werden.

Lehrwart und Turnierleiter Lukas Lang sprach rückblickend von einem erfolgreichen und sehr fairen Turnier. GSA Hans-Jürgen Nunner bedankte sich abschließend für das Kommen der Mannschaften und wünschte allen Beteiligten frohe Weihnachtsfeiertage.

Prüfe deine Regelsicherheit



Nur Ja- oder Nein- Antworten gibt es nicht. Solche müssen immer begründet werden.

Bei allen Antworten ist die persönliche Strafe, die Spielfortsetzung und der Ort der Spielfortsetzung anzugeben (z.B. FaD, idF wo der Spieler das Feld betreten hat)!

Fragen

1. Ein bereits über den Spielführer verwarnter AW-Spieler läuft unangemeldet auf das Spielfeld, greift jedoch nicht ins Geschehen ein. Welche Entscheidung hat der SR zu treffen?
2. Beim Abstoß erhält ein abseits stehender Mitspieler den Ball. Der SRA gibt ein Fahnenzeichen. Entscheidung?
3. Welche Voraussetzungen müssen gegeben sein, damit Spieler strafbar Abseits steht?
4. Nach einem Zweikampf gerät ein Abwehrspieler hinter die Torlinie und geht zu Boden. Anschließend spielt ein Angreifer den Ball zu einem Mitspieler, der nur noch den Torwart vor sich hat und sich im Moment des Abspiels vor dem Ball befindet. Dieser Angreifer schießt den Ball ins Tor. Wie ist zu entscheiden, wenn sich zum Zeitpunkt des Abspiels der Abwehrspieler noch außerhalb des Spielfeldes befand? Ist der Abwehrspieler zu verwarnen?
5. Eine Mannschaft beginnt mit zehn Spielern das Spiel. nach einigen Minuten vervollständigt sie sich regelgerecht durch einen nominierten Ersatzspieler. Wie viel Spieler dürfen in der Folgezeit noch eingewechselt werden?

-
6. Direkter Freistoß für die verteidigende Mannschaft außerhalb des Strafraums. Der Ball wird zum Torwart, der im Torraum steht, abgespielt. Diesem springt der Ball unberührt über den Fuß. Deshalb hält ein Verteidiger den Ball unmittelbar vor der Torlinie mit der Hand auf. Wie muss der Schiedsrichter entscheiden?
7. Kurz vor der Strafraumgrenze hält ein Verteidiger einen Angreifer, der den Ball am Fuß führt, am Hemd fest. Trotzdem gelingt es diesem, in den Strafraum zu laufen. Als er deutlich im Strafraum ist und immer noch gehalten wird, kommt er zu Fall. Nun unterbricht der Schiedsrichter das Spiel. Wie ist zu entscheiden, wenn dadurch eine gute Angriffs-Situation verhindert wird?
8. Ein Auswechselspieler wartet an der Seitenlinie auf seine Einwechslung. Als sich das Spielgeschehen in seinen Bereich verlagert, läuft er ohne Anmeldung auf das Spielfeld. Bevor der Schiedsrichter das Spiel deshalb unterbrechen kann, wird der Auswechselspieler von einem Spieler der gegnerischen Mannschaft mit den Händen gegen die Brust geschubst. Erst jetzt erfolgt die Spielunterbrechung. Welche Entscheidungen sind erforderlich?
9. Es soll je ein Spielerwechsel von beiden Teams durchgeführt werden. Ein Spieler, der ausgewechselt werden soll, hat das Spielfeld verlassen. Der "neue Spieler", der noch außerhalb des Feldes steht gerät mit einem Gegner, der ebenfalls ausgewechselt werden soll, in Streit. Dabei versetzt er diesem Auswechselspieler einen Schlag. Wie muss der Schiedsrichter nun entscheiden? Worauf ist zu achten?
10. Ein Verteidiger hat den Ball im Strafraum unbedrängt gestoppt. Er läuft nun seitlich weg und überlässt dem Torwart den Ball. Dieser läuft mit dem Ball am Fuß zunächst einige Schritte und nimmt ihn dann mit den Händen auf. Der Schiedsrichter greift nicht ein. Wie soll der Assistent reagieren? Wie muss der Schiedsrichter entscheiden?
11. Neben dem Tor wird ein verletzter Angreifer nach einem Zweikampf mit dem Torwart gepflegt. Dabei kommt es zu einem heftigen Wortwechsel zwischen Torwart und Angreifer, der vom Schiedsrichter nicht wahrgenommen wird. Nachdem der Torwart den Ball gefangen hat, wirft er ihn aus Verärgerung über die Äußerungen dem Angreifer heftig gegen den Körper. Wie ist zu entscheiden?

12. Vor der Ausführung eines direkten Freistoßes in Strafraumnähe laufen zwei Abwehrspieler zu früh aus der „Mauer“ nach vorn, um den Abstand zu verkürzen. Der Angreifer führt den Freistoß trotzdem aus. Es gelingt ihm, den Ball ins Tor zuschießen. Dem Torwart war durch seine eigenen Spieler die Sicht versperrt.
13. Der Schiedsrichter entscheidet auf Freistoß im Mittelfeld für den Platzverein. Ein Gästespieler stellt sich vor den Ball. Jetzt schießt der Spieler des Platzvereins den Ball absichtlich und heftig dem Gegenspieler an den Körper.
14. Ein Spieler führt einen Einwurf entlang der Seitenlinie aus. Dabei gelangt der Ball aber überhaupt nicht ins Spielfeld, sondern bleibt außerhalb des Spielfelds.
15. Ein Spieler führt einen Freistoß aus. Bevor ein anderer Spieler den Ball berührt, nimmt er ihn außerhalb des Strafraums in die Hand.

Herausgeber:

BFV-Schiedsrichtergruppe Neumarkt/OPf.

Verantwortlich für den Inhalt:

Der Pfiffikus



SRG Neumarkt
Franz Bradl
Am Hard 3
92342 Freystadt
franz_bradl@t-online.de

Auflage: 200

Druck: Druckerei Bögl, Neumarkt

Den nächsten **Der Pfiffikus** gibt es voraussichtlich zur Mai-Sitzung

Lösungen:

1. Der Schiedsrichter lässt das Spiel weiterlaufen und schließt den Spieler in der nächsten Spielunterbrechung mittels der gelb/roten Karte vom Spiel aus.
2. Der SR lässt mittels klarer Handzeichen weiterspielen. Beim Abstoß ist Abseits aufgehoben.

3. er befindet sich vor dem Ball, er befindet sich in der gegnerischen Hälfte, er erhält den Ball von einem Mitspieler, er steht näher zur gegnerischen Torlinie als zumindest zwei Gegenspieler, er nimmt aktiv am Spielgeschehen teil indem er ins Spiel eingreift, einen Gegner beeinflusst oder aus seiner Stellung einen Vorteil zieht ein.
4. Tor, Anstoß - keine Verwarnung
5. Die Vervollständigung der Mannschaft hat keinen Einfluss auf die Anzahl der Auswechselspieler. Es dürfen noch drei Spieler gewechselt werden.
6. Wegen des Handspiels muss auf Strafstoß entschieden werden. Da aus einem Freistoß gegen die ausführende Mannschaft ein Tor direkt nicht erzielt werden kann, verhindert der Verteidiger keine Torchance. Er ist daher lediglich wegen dieser Unsportlichkeit zu verwarnen.
7. Zunächst entscheidet der Schiedsrichter richtig auf Vorteil. Erst als das Halten innerhalb des Strafraums fortgesetzt wird und der Angreifer den Ball nicht mehr erreichen kann, wird das Spiel unterbrochen. Deshalb ist nun auf Strafstoß zu entscheiden. Da eine gute Angriffs Situation unterbunden wurde, muss der Verteidiger verwarnt werden.
8. Der Auswechselspieler betritt ohne Zustimmung des Schiedsrichters das Spielfeld. Dieses erste Vergehen, da vom Schiedsrichter erkannt, wird mit einem indirekten Freistoß dort, wo sich der Ball bei der Unterbrechung befand, und Verwarnung des Auswechselspielers geahndet. Das folgende Schubsen mit den Händen durch einen Spieler der gegnerischen Mannschaft ist mit "Gelb" zu bestrafen.

**BAYERISCHER
FUSSBALL-VERBAND**

FASZINATION
SCHIEDSRICHTER –
SEI MITTENDRIN
DABEI



NEULINGSLEHRGANG
der SR-Gruppe Neumarkt

Ausbildung: 16./17./23.02.2019
Prüfung: Sonntag, 24.02.2019
beim FC Sindlbach

ANSPRECHPARTNER (weitere Infos auch unter: www.neumarkt-jura.de/werdeschiedsrichter):
• Schiedsrichter-Obrmann Oliver Johannes, Tel.: 0170/3138322, E-Mail: johannes@bfv.neumarkt-jura.de
• Lehrwart Lukas Lang, Tel.: 0151/15947578, E-Mail: lang@bfv.neumarkt-jura.de

DER BFV BIETET DIR:

- AUSBILDUNG ZUM/ZUR SCHIEDSRICHTER/IN
- SPESEN- UND FAHRTKOSTENERSATZ
- FREIEN EINTRITT ZU FUSSBALLSPIELEN



- 9 Der Spieler, der eingewechselt werden sollte, erhält die Rote Karte. Da er das Spielfeld noch nicht mit Zustimmung des Schiedsrichters betreten hatte, ist der Wechsel noch nicht vollzogen. Entweder kann der Spieler, der bereits das Feld verlassen hatte, das Spiel fortsetzen oder ein anderer Auswechselspieler kann für ihn eingewechselt werden.
10. Wenn ein Verteidiger den Ball kontrolliert und absichtlich stoppt und der Torwart anschließend den Ball mit den Händen berührt, gilt dies als absichtliches Zuspiel. Da der Schiedsrichter nicht reagiert, muss der Assistent mit einem Fahnenzeichen das Vergehen anzeigen. Das Spiel ist mit einem indirekten Freistoß am Ort der Ballberührung fortzusetzen (Regel 12).
11. Da sich der verletzte Spieler außerhalb des Feldes hinter dem Strafraum befindet, muss auf Strafstoß entschieden werden. Zudem ist der Torwart mit "Rot" des Feldes zu verweisen.
12. - Tor. - Keine Verwarnungen.
13. Zunächst gibt es eine Gelbe Karte für den Spieler, der sich vor den Ball gestellt und damit die Fortsetzung des Spiels verzögert hatte (Unsportlichkeit). "Rot" gibt es dann für den Spieler des Platzvereins, da er den Gegenspieler absichtlich und heftig angeschossen hatte.
14. Der Einwurf wird durch die gleiche Mannschaft ausgeführt, da der Einwurf korrekt ausgeführt wurde, der Ball aber überhaupt nicht ins Spiel gelangte. Einwurf für die gegnerische Mannschaft kann es immer nur dann geben, wenn der Ball beim Einwurf ins Spiel gelangte, aber falsch ausgeführt wurde. So beispielsweise auch, wenn er an einer anderen Stelle ausgeführt wurde als dort, wo er die Seitenlinie überquerte.
15. Direkter Freistoß wegen Handspiels.

Wir gratulieren zum Geburtstag

im Monat Januar

Seger	Manuel	92318	Neumarkt i.d.OPf.	2.1.	19
Engerling	Friedrich	91161	Hilpoltstein	7.1.	62
Jädicke	Wolfgang	90592	Schwarzenbruck	10.1.	72
Kuchenbaur	Uwe	92348	Sindlbach	10.1.	54
Hollweck	Michael	92318	Neumarkt i.d.OPf.	12.1.	61
Freitag	Marcus	p 92318	Neumarkt	15.1.	48

Balzer	Joachim		90537 Feucht	18.1.	53
Heiselbetz	Manfred		92360 Mühlhausen	18.1.	60
Lang	Lukas		92318 Neumarkt i.d.OPf.	18.1.	25
Kerl	Albert	p	92342 Freystadt	19.1.	58
Püntzner	Leonhard		90559 Burgthann	19.1.	70
Seitz	Johann		90584 Allersberg	21.1.	57
Schmidt	Simon		90537 Feucht	23.1.	16
Seitz.	Johann	p	92280 Kastl	23.1.	63
Wittmann	Johann		92334 Berching	23.1.	38
Winkler	Roland	p	91217 Hersbruck	26.1.	51
Nutz	Justin		92367 Pilsach	27.1.	16
Preißl	Anton		92283 Lauterhofen	29.1.	60

im Monat Februar

Emmerling	Christian		92360 Mühlhausen	1.2.	36
Mühlbauer	Thorsten		92318 Neumarkt i.d.OPf.	3.2.	51
Roßkopf	Alexander		85135 Titting	3.2.	26
Steymans	Andreas		92318 Neumarkt i.d.OPf.	4.2.	56
Summersammer	Anton		92334 Berching	4.2.	65
Krapfenbauer	Karin		90584 Allersberg	6.2.	51
Pamin	Norbert		92360 Mühlhausen	8.2.	69
Simon	Peter	p	92348 Berg b.Neumarkt i.d.OPf.	11.2.	54
Liedel	Alexander		85125 Kinding	12.2.	21
Nuffert	Herbert		90559 Ezelsdorf	12.2.	69
Wittmann	Martin		92283 Lauterhofen	12.2.	61
Gahr	Maximilian		90537 Feucht	13.2.	21
Lang	Sebastian		92283 Lauterhofen	13.2.	23
Walthier	Daniel		90602 Pyrbaum	13.2.	25
Frohns	Marianne	p	91161 Hilpoltstein	17.2.	70
Schiener	Rudolf		92342 Freystadt	17.2.	69
Rolle	Andreas		91233 Neunkirchen a. Sand	18.2.	45
Schillinger	André		92348 Berg b.Neumarkt i.d.OPf.	20.2.	24
Bierschneider	Josef	p	92318 Neumarkt	24.2.	66
Hirsch	Werner		92318 Neumarkt i.d.OPf.	26.2.	59
Bauer	Tobias	p	92342 Freystadt	27.2.	34

im Monat März

Hahn	Anton	p	92318 Neumarkt i.d.OPf.	1.3.	86
Tischner	Andreas		92348 Berg b.Neumarkt i.d.OPf.	2.3.	45
Schneider	Uli		90584 Allersberg	4.3.	42
Billner	Josef		92342 Freystadt	6.3.	66
Hilpert	Florian		92342 Freystadt	6.3.	23
Meyer	Fritz		92342 Freystadt	7.3.	63
Zeberl	Alexander		92283 Lauterhofen	7.3.	19
Hünerli	Hayri		90584 Allersberg	9.3.	35
Wittler	Peter		92369 Sengenthal	11.3.	48
Hofbeck	Sebastian	p	91161 Hilpoltstein	14.3.	21

Busch	Alexander		91227	Leinburg	16.3.	57
Vitzthum	Paul		90559	Burgthann	16.3.	75
Kosak	Roland		92348	Berg b. Neumarkt i.d.OPf.	18.3.	55
Wernhammer	Norbert	p	90602	Pyrbaum	21.3.	68
Gruber	Markus		90518	Altdorf b. Nürnberg	22.3.	45
Fiegl	Reinhold	p	90584	Allersberg	23.3.	61
Biedermann	Michael		92360	Mühlhausen	26.3.	31
Held	Josef	p	92318	Neumarkt	26.3.	85
Hornung	Jörg		90559	Burgthann	28.3.	43
Röhlin	Christiane		91564	Neuendettelsau	28.3.	36
Hofbeck	Albert		92342	Freystadt	31.3.	53

im Monat April

Gruber	Horst		92348	Berg b. Neumarkt i.d.OPf.	1.4.	50
Klose	Christopher		92361	Berggau	1.4.	28
Jüllig	Oliver		89231	Neu-Ulm	2.4.	29
Rösch	Karl		91224	Pommelsbrunn	2.4.	60
Grübler	Michael		92369	Reichertshofen	11.4.	57
Al-Kadri	Hamdi		92318	Neumarkt i.d.OPf.	12.4.	54
Hiller	Peter	p	91154	Roth	14.4.	62
Eibner	Simon		92318	Neumarkt i.d.OPf.	15.4.	20
Schiller	Karl	p	91177	Thalmässing	15.4.	69
Hornung	Ernst	p	90559	Burgthann	16.4.	71
Guttenberger	Bernhard		92355	Velburg	17.4.	47
Söder	Angelika		85051	Ingolstadt	18.4.	30
Heiselbetz	Michael		92360	Mühlhausen	23.4.	31
Dechet	Klaus	p	91161	Hilpoltstein	24.4.	73
Seitz	Bernhard		92283	Lauterhofen	24.4.	27
Mühlbauer	Marie-Theres		92318	Neumarkt i.d.OPf.	30.4.	23

im Monat Mai

Kratzer	Franz	p	92369	Sengenthal	1.5.	73
Schmalzl	Michael		92364	Deining	3.5.	65
Seitz	Frank		91171	Greding	3.5.	38
Meier	Kurt		90518	Altdorf b. Nürnberg	4.5.	72
Nibler	Peter	p	92318	Neumarkt (Oberpfalz)	6.5.	61
Scholz	Hans-Jürgen	p	92369	Sengenthal	9.5.	78
Wildfeuer	Günther	p	92318	Neumarkt	9.5.	55
Beer	Ludwig	p	92342	Freystadt	10.5.	67
Großhauser	Stefan		92342	Freystadt	11.5.	58
Dirner	Josef		92367	Pilsach-Pfeffertshofen	12.5.	61
Lehner	Thomas		92361	Berggau	12.5.	48
Buchberger	Josef	p	92334	Berching	14.5.	66
Rödel	Horst	p	90431	Nürnberg	14.5.	75
Lutz	Gunther		90592	Schwarzenbruck	15.5.	63
Breindl	Johannes		92334	Rappersdorf	17.5.	30
Fickert	Heinz		91161	Hilpoltstein	19.5.	59

Schillinger	Alfred		92348 Berg	23.5.	56
Hilpert	Annette	p	92342 Freystadt	25.5.	26
Bierschneider	Georg		92318 Neumarkt i.d.OPf.	26.5.	71
Böck	Felix		90592 Schwarzenbruck	30.5.	26

*Liebe Schiedsrichterinnen, liebe Schiedsrichter,
auf Wunsch einiger interessierter Leser habe ich jetzt das Alter der Geburtstagskinder hinzugefügt, weil nicht jedem alle Kameradinnen und Kameraden bekannt sind*

Achtung: Wer mit der Veröffentlichung seiner Daten **nicht einverstanden** ist, möchte sich bitte an die Führung der Schiedsrichtergruppe wenden.

Wir werden dann künftig auf einen Eintrag an dieser Stelle verzichten!!

Manfred Heislbetz zum 60. Geburtstag (18.1.)



Leider hat sich Manni erst als „Spätberufener“ entschlossen, die Schiedsrichterprüfung abzulegen. Erst seit 2003 ist er an der Pfeife aktiv, also seit fast 16 Jahren. Dafür wurde er an der vorweihnachtlichen Feier mit der silbernen Ehrennadel

ausgezeichnet. Manfred ist für den SV Mühlhausen-Sulzbürg aktiv und ist ein äußerst zuverlässiger Unparteiischer. Seit 13 Jahren pfeift er Spiele der Kreisklassen. Regelmäßig gehört er zur Spitzengruppe der Referees mit den meisten geleiteten Spielen. Rückgaben gibt es beim ihm praktisch nicht. Was kommt wird gepfiffen. So kam er im Jahr 2018 (siehe Statistik) auf nicht weniger als 91 Partien. Damit belegt er hinter Loni (s.u.) den 3. Platz. Manfred Eckl und Loni Püntzner gratulierten im Namen der SR-Gruppe und dankten für die vielen Einsätze.

Leonhard Püntzner zum 70. Geburtstag (19.1.)



Der Loni (3.v.l.), wie er von allen genannt wird, feierte am 19.01. in Burgthann seinen 70. Geburtstag. Man glaubt es kaum, denn dieses Alter sieht man ihm wirklich nicht an.

Neben seiner Familie, Freunden und Bekannten kamen auch zahlreiche Schiedsrichterkollegen zum Gratulieren – auch KSO Oliver Johannes war unter den Gästen. Loni ist seit 1985 Schiedsrichter und gehörte von Beginn seiner Schiedsrichterlaufbahn an zu den TOP10 Kameraden, die die meisten Spiele im Jahr leiten.

Vermutlich halten ihn der Sport und das Pfeifen so jung – er leitet nach wie vor Spiele im Herrenbereich der Kreisklassen und scheut auch vor sogenannten „schwierigen“ Paarungen nicht zurück.

Auch im Jahr 2018 (siehe Statistik) war er wieder ganz vorne dabei und hat mit 96 geleiteten Partien die 100er Marke nur knapp verfehlt, die er in den Jahren davor wiederholt „übersprungen“ hat

Insider wissen, dass er über jede geleitete Begegnung genau Buch führt und da ist sicher einiges zusammen gekommen(Ergebnis, gelb/rot, Vorkommnisse usw.) Als Burgthanner Urgestein war er lange Zeit für seinen Heimatverein aktiv, nicht nur als Schiedsrichter, sondern auch als ehrenamtlicher Funktionär mit verschiedensten Aufgaben. Diese Werte wurde wohl bei den Verantwortlichen nicht so gut erkannt, denn Loni kehrte schweren Herzens dem TSV Burgthann den Rücken und ist nun seit einigen Jahren für den SV Rasch an der Pfeife aktiv. Auch in unserer Schiedsrichtergruppe übernimmt er Verantwortung und kümmert sich seit Jahren um die immer größer werdende Gruppe der Senioren.

Zu guter Letzt.....

Schlachtschüsselessen der SR-AH in Pfeffertshofen

Wie immer ist der Nebenraum im Gasthaus Sichert in Pfeffertshofen gut gefüllt,



wenn unsere Seniorenbetreuer Loni Püntzner und Manfred Eckl die Senioren der Schiedsrichter zum schon traditionellen, jährlichen Schlachtschüsselessen einladen.

Am 8. November war es wieder soweit. Die immer zahlreicher werdenden Senioren der Schiedsrichtergruppe Neumarkt trafen sich,

zum überwiegenden Teil begleitet von ihren Partnerinnen, zum Mittagessen und ließen sich je nach Lust und Gusto die guten Brat-, Blut- und Leberwürste mit oder ohne Kraut und Kesselfleisch schmecken und hatten natürlich auch gute und interessante Gespräche zu führen.



Die Schiedsrichtergruppe Neumarkt bedankt sich recht herzlich

- Bei allen, die zum Gelingen der vorweihnachtlichen Feier beigetragen haben, ganz besonders:
 - bei unseren Ehrengästen
 - bei der Theatergruppe
 - bei allen Helfern, die für Auf- und Abbau der Bühne gesorgt haben
 - bei Familie Bierschneider für die Plätzchen
 - bei der DJK-SpVgg Rohr dafür, dass die Proben dort abgehalten werden konnten
- Bei allen, die zum guten Ablauf unseres SR-Hallenturniers in Freystadt beigetragen haben,
 - Insbesondere bei unserem Vergnügungswart Josef Bierschneider mit Tochter sowie Ehefrau Kunigunda und Gerlinde Gärtner
 - Bei den amtierenden Schiedsrichtern
 - Bei der Turnierleitung um Lukas Lang
 - Bei allen teilnehmenden Mannschaften für die kameradschaftliche und faire Spielweise

- Beim FC Forchheim für die unbürokratische „Getränkeversorgung
- Bei allen Schiedsrichterinnen, die ihren Jahresbeitrag rechtzeitig überweisen oder schon überwiesen haben.
- Beim DJK-SV Berg für eine Geldspende
-
- *Bei der Druckerei Bögl für den Druck dieser und aller vorhergehenden Ausgaben des Pfiffikus.*

**Kontoverbindung der
BFV-Schiedsrichtergruppe Neumarkt**

Sparkasse Neumarkt i.d.OPf.

Konto-Nr.: 528 000

BLZ: 760 520 80

IBAN: DE45760520800000528000

BIC: BYLADEM1NMA



Die Schiedsrichtergruppe Neumarkt trauert um ihr passives Mitglied,
den Schiedsrichterkameraden

Manfred Pantel
+ 08.11.2018



Manfred verstarb im Alter von 77 Jahren. Er gehörte unserer Gruppe
seit 01.03.1971 an und war Mitglied des FC Mönning.
Die SRG Neumarkt wird Manfred ein ehrendes Andenken bewahren.

Für die SRG-Neumarkt
Oliver Johannes, GSO



Wo lassen Sie
arbeiten?



Bei uns
werden Sie
fachmännisch
beraten,
prompt und
preiswert
beliefert.



BÜGL DRUCK & BÜGL
dienstleistung & werbung

Mariahilfstr. 59 • Neumarkt • Tel. 09181/31231